Kapelle Aschelberg

Die Kapelle wurde 1908/09 von der Gemeinde Aschelberg auf Gemeindegrund zwischen Ober- und Unteraschelberg nach Plänen von Ing. Rudolf Pichler in neugotischem Stil erbaut und 1910 geweiht.

Die Kapelle ist ein Rechteckbau mit Schopfwalmdach, einem niedrigen polygonalem Chor und einem Turm.

Sowohl das Langhaus als auch der Chor sind von einer schönen Holzdecke nach oben hin abgeschlossen.

Im Chor steht ein blockförmiger *Volksaltar*, an der Wand befindet sich eine *Statue des heiligen Ägidius* (1910), an den Langhauswänden eine *Herz-Jesu-Statue*, eine *Herz-Mariä-Statue* und *14 Kreuzwegbilder*.

Inneres der Kapelle Aschelberg

hl.Ägidius (1910)

Glocke: 185 kg, Ton: e“, Bilder: Herz-Jesu, hl. Maria mit dem Jesuskind, Lorbeerkranz mit einem Schriftband „Weltkrieg 1914-18“ und Darstellung eines Gefallenen unter einem Kreuz, Inschriften „Herz Jesu, auf dich vertraue ich“, „Maria hilf!“ und „Gewidmet den Gefallenen von Aschelberg von der dankbaren Gemeinde unter dem hochw. Herrn Pfarrer Ziegler und Bürgermeister Kern im Jahre 1925“, 1925.

(hn.)